

SCHÖNENWERD NATÜRLICH

AUSGANGSLAGE

Schönenwerd hat auf dem Gemeindegebiet drei Naherholungsräume:

Der Bally-Park, der Wald und das Aareufer. Diese werden rege genutzt und sind beliebt, was weiterhin nach einem **sorgfältigen Umgang mit diesen Räumen** verlangt.



Handlungsfeld
Naherholung
Ziel / Unterziele
- Erhalt des Bestehenden (Bally-Park / Aareufer / Wald)
- vielseitige Nutzung (Sport / Spazieren / Verweilen)
- Alle ansprechen!
Massnahmen → Bedürfnisse evaluieren:
- Spielplätze / Grillplätze
- Café / Restaurant
- Velo- / Bike-Wege
- Ein- / Ausstiegsstellen Aare
- Ufergestaltung (Brücke-Zule)
- Park Altersheim / Bühl
- Langsamverkehr fördern

LEITSATZ Natur / Wald

Schönenwerd ist sich seiner begrenzten naturräumlichen Qualitäten bewusst. Wir stellen den Schutz und die Erhaltung der bestehenden Naturräume weiterhin sicher.

MASSNAHMEN (orientierend)

- OPR: Festlegen der langfristigen Siedlungsgrenze
- OPR: Aktualisierung des Naturinventares, Prüfen des Bedarfs eines Naturkonzepts

LEITSATZ Erholung in der Natur

Schönenwerd stellt die Naherholung in der Natur weiterhin sicher. Wir tragen Sorge zu diesen Räumen und schützen sie vor dem zunehmenden Siedlungs- und Nutzungsdruck sowie vor Nutzungskonflikten. Die Naherholungsräume sollen auch in Zukunft Bestand haben und sollen auf keinen Fall verringert werden. Der Pflege, dem Erhalt und der Aufwertung schenken wir besonderes Augenmerk.

MASSNAHMEN (orientierend)

- Laufend: Unterhalten und Sicherstellen des Fortbestands von Wanderwegen, Velorouten, Feuerstellen, Vita-Parcours (in Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde)
- Kurzfristig: Lenken der Erholungsnutzung am Aareufer. Insbesondere Prüfen von alternativen Aufenthaltsorten (Bräteln und Baden) entlang der Aare bei Wegfall der Schwellenplatte im Zuge des Hochwasserschutzes
- Kurzfristig: Mit dem Revierförster und der Bürgergemeinde abklären, ob, resp., wo Freizeitaktivitäten störende Auswirkungen auf Wildtiere haben und wie diese minimiert werden könnten